

Editorial	1
------------------------	----------

Fundamente für Freiheit und Einheit

Nicht Wunderheiler, sondern überzeugte Demokraten	5
--	----------

Norbert Lammert

Mit dem neu begründeten ersten Deutschen Parlament begann 1949 eine beispiellose Zeit von Frieden, Freiheit und Wohlstand. Sechzig Jahre Deutscher Bundestag.

Sechzig Jahre „wehrhafte Demokratie“	10
---	-----------

Wolfgang Schäuble

Die Sicherung von Demokratie und Begrenzung von Macht und Mehrheit sind ein Fortschritt zur Weimarer Verfassung. Vor allem aber muss die Werteordnung von den Menschen getragen werden.

Grundlage deutscher Sicherheit – 60 Jahre Nordatlantische Allianz	15
--	-----------

Franz Josef Jung

Die NATO bindet europäische und transatlantische Sicherheit an westliche Werte. In diesem Verständnis hat deutsche Politik die Entwicklung der Allianz immer wieder geprägt.

Verfassung als Staatsersatz	20
--	-----------

Otto Depenheuer

Vor dem Hintergrund historischer Last hat das Grundgesetz politische Identität gestiftet. Den Herausforderungen der Gegenwart können Staat und Verfassung nur im Wechselverhältnis Rechnung tragen.

Residenz am Rhein	25
--------------------------------	-----------

Nino Galetti

Die Arbeit des Parlamentarischen Rates am Grundgesetz in Bonn vor sechzig Jahren war ständigem Baulärm ausgesetzt. Dabei war die Wahl des künftigen Bundessitzes noch nicht getroffen.

Parteien in Deutschland	30
--------------------------------------	-----------

Hans Hugo Klein

Als Organisationen der Zivilgesellschaft sind Parteien einem ständigen Wandel unterworfen. Einzig „gutes Regieren“ in stabilen Formationen kann verloren gegangenes Vertrauen wiederherstellen.

Politik aktuell

Die unterschätzte Gefahr	37
---------------------------------------	-----------

Uwe Schünemann

„Die Linke“ ist keine normale Oppositionspartei innerhalb der Demokratie, sondern bekämpft diese. Auf die Beobachtung durch den Verfassungsschutz darf nicht verzichtet werden.

Wer mit wem?	45
---------------------------	-----------

Harald Bergsdorf

Die Bundesrepublik zählt zu den Demokratien mit üblicherweise kleinen Koalitionen. Durch die Diversifizierung der Parteienlandschaft werden Große Koalitionen oder Drei-Parteien-Bündnisse begünstigt.

Die Kampagne gegen Stanislaw Tillich 49

Manfred Wilke/Udo Baron

Versuche, die CDU mit ihrer DDR-Vergangenheit zu diskreditieren, gibt es mehrfach. Nachvollziehbare Regeln und die Betrachtung des Kontextes sind in historischen Debatten jedoch unabdingbar.

Im Antlitz der Geschichte 55

Stephan Raabe

Im Streit um Erika Steinbach wird befördert, was man eigentlich verhindern will:

Die Diskussionen kreisen um Vertreibungen, statt um das verwundete polnische Volk.

Keine Mauern im Kopf 62

Tihomir T. Popovic

Durch aktives Fördern und offenes Fordern von Integration bietet die CDU

den in Deutschland lebenden Migranten die beste Chance, ihre Wünsche zu verwirklichen.

Wissen und Werte

Wendejahre 1909–2009 65

Manfred Funke

Die deutsche Gegenwart formte sich aus den Erfahrungen der Vergangenheit.

Die Aktivierung der Selbstheilungskräfte hat mit der Benennung von Störfeldern einzusetzen.

Wissen ist Macht!? 69

Walter Hömberg

Der Bildungsrevolution des 19. Jahrhunderts folgt heute die digitale Wissensexpansion.

Sokrates behält am Ende recht: „Ich weiß, dass ich nichts weiß.“

Politik des rechten Maßes 75

Dirk Schwenzfeier

Ökonomische, ökologische und soziale Interessen bilden die Säulen der Nachhaltigkeit.

Nur ein demokratisches System kann den gerechten Ausgleich bewirken.

gelesen

Umgang mit der NPD 42

Ralf Altenhof

Uwe Backers/Henrik Steglich (Hrsg.): Die NPD. Erfolgsbedingungen einer rechtsextremistischen Partei

Fabian Virchow/Christian Dornbusch (Hrsg.): 88 Fragen und Antworten zur NPD.

Erinnerungen an die Sowjet-Zeit 77

Giselher Schmidt

Antony Beevor, Luba Vinogradova: Ein Schriftsteller im Krieg.

Vassili Grossmann und die Rote Armee 1941–1945

Simon Sebag Montefiore: Der junge Stalin

Aktuelles intern 79

Autoren 80